

Gesundheitsämter als Sanierungsberater – z.B. bei Legionellen? Hinweise zu §§ 18 ff der TWVO

Liebe Geschäftspartner,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Immer wieder hören wir von den Gesundheitsämtern, dass sie zu Kontaminationsproblemen Stellung nehmen und die Position von Ingenieurbüros oder spezialisierten Beratungseinrichtungen einnehmen sollen. Dies ist sowohl rechtlich als auch fachlich gar nicht möglich, da in aller Regel die Mitarbeiter der Gesundheitsämter Mediziner oder Chemiker sind. Hier werden diese Mitarbeiter in Rollen geschoben, die sie nicht erfüllen können.

Es lohnt sich ein Blick in die Trinkwasserverordnung. Nach §§ 18 ff ist das Gesundheitsamt die Überwachungsbehörde – und nur das. Sie kann nur Beprobungen und die Überwachung der Trinkwasseranlage durch geeignete Labors anordnen, nicht jedoch die einzelne Sanierungsmaßnahme und auch die Schließung der Anlage.

Fachleute für die Bewertung von Problemen in den Trinkwasseranlagen können nur qualifizierte Ingenieurbüros und Sanierungsunternehmen sein, die die notwendigen chemischen, versorgungstechnischen und auch mikrobiellen Kenntnisse besitzen.

Bitte informieren Sie sich weiter unter <http://www.aqua-protect.org/aqua-forum/wasserwissen-a-z/> unter Recht im Trinkwasserbereich

Legionellen: Aus unserem breiten Angebotsprogramm stellen wir Ihnen kostengünstige kurz- und langfristige Lösungen vor:

A. Ingenieurleistungen zur Konzepterstellung

1. **Gefährdungsanalysen** nach § 16, Abs. 7 WVO mit Biofilmvisualisierung.
2. **Telefon-Hotline:** Kostenlos erhalten Sie die telefonische Beratung für alle Schritte während und nach der Erstellung der Gefährdungsanalyse.
3. **Ingenieurberatung und Konzepterstellung vor Ort:** Gerne betreuen wir alle Planungs- und Sanierungsmaßnahmen aus der Gefährdungsanalyse zusammen

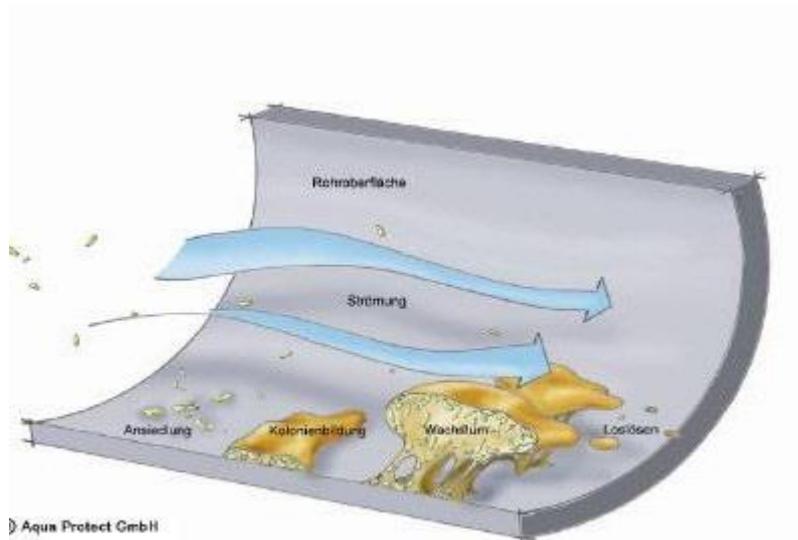
Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27 – 29 • D 68309 Mannheim
www.aqua-protect.org • Tel.: 0621-77777-0 • E-Mail: info@aqua-protect.org



Wir sind nach den DVGW-Arbeitsrichtlinien und von namhaften und bekannten Prüfinstituten geprüft.

mit Ihrem Installateur und Labor bis zur Abnahme durch das örtliche Gesundheitsamt.

4. **Bestimmung des Biofilms:** Der Biofilm ist wesentliche Ursache für eine Legionellenkontamination. Wir bestimmen den Bakteriengehalt und den Bioschleim, um daraus ein Sanierungskonzept innerhalb der Leitungen zu erstellen.



Das Bild zeigt Biofilm mit Schleimbildung

B. Kurzfristige Zwischenlösungen bis zur Sanierung

1. **Thermische Desinfektion (meist anzuwenden bis max. ca. 5000 KBE)**

Tagessatz für unsere Hygiene-Mitarbeiter, zuzüglich An- und Abfahrt zum Projekt; schriftliche Bewohnerinformationen mit Sicherheitshinweisen (Verbrühungsschutz) eingeschlossen, ab: **€ 595,00/Tag**

2. **Lieferung von Legionellenfiltern** für jede Dusche und Warmwasserzapfstelle.

Die Filter sollten aufgrund der Dauerverkeimung innerhalb von 4 Wochen ausgetauscht werden. Der Einbau und die Einweisung erfolgt durch unser Fachpersonal, ab: **€ 70,00 /Stück**

3. **Miete einer Chlordioxidanlage** für die Desinfektion der gesamten Wasserversorgung

(**meist anzuwenden von 5000 KBE bis ca. 20.000 KBE**). Die Anlage sollte aus hygienischen und Korrosions-Gründen nach ca. 3-4 Monaten wieder ausgebaut werden (Bakterien werden nach dieser Zeit resistent gegen Chlor). Miete pro Monat, ab: **€ 1075,00/Monat**

4. **Lieferung von Klein-Ozonzellen** zentral an dem Warmwasserbereiter im Keller (**anzuwenden von 5000 KBE bis ca. 30.000 KBE**). Ozon ist sehr wirkungsvoll und wird bei unseren Anlagen unterhalb der technischen Nachweisgrenze(!) erzeugt. Somit ist eine Daueranwendung erlaubt. **Preis auf Anfrage**

C. Sanierungen mit Entfernung des Biofilms

1. **Entfernung des Biofilms:** ohne Chemie bei **Kontaminationen > 10.000 KBE**. **Preis auf Anfrage**

Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27 – 29 • D 68309 Mannheim
www.aqua-protect.org • Tel.: 0621-77777-0 • E-Mail: info@aqua-protect.org



Wir sind nach den DVGW-Arbeitsrichtlinien und von namhaften und bekannten Prüfinstituten geprüft.

2. **Chemische Desinfektion:** bei **Kontaminationen > 5000 KBE:** Wenn eine Thermische Desinfektion nicht die gewünschte Wirkung zeigt, aber kein wesentlicher Biofilm in der Anlage ist, kann eine einfache chemische Reinigung der Leitungen mit einem Breitbandbiocid eine sinnvolle Lösung für Sie sein. **Preis auf Anfrage**

D. Qualifikation unserer Mitarbeiter

Alle unsere Mitarbeiter im Bereich Legionellenbekämpfung besitzen die Hygiene-Prüfungen nach VDI 6023. Das bietet Ihnen fachliche Sicherheit. **Sie erhalten durch uns Konzepte und ausreichend Zeit, ohne Druck durch die Gesundheitsämter oder Dritte die Sanierung ordnungsgemäß zu planen und durchzuführen.**

Bitte informieren Sie sich weiter unter: <http://www.aqua-protect.org/desinfektion-wasserhygiene/desinfektionsartensanierungarten/>

Unsere Partner in Österreich:

LSI-Leistungsgruppe (www.lsi.at) und
Fa. Wilu, Schruns (www.wilu.at)



Unser Partner in der Schweiz

Furbo-Baumangement,
Dällikon, (www.furbobau.ch)

